

Bittere Niederlage des FCT in Plattling

“Erste³ verlor mit 0:2 “Zweite³ und “Dritte³ spielten in Niederviehbach unentschieden Teisbach. (gw) Eine bittere Pille musste die Erste Mannschaft des FCT am Samstag um 17 Uhr bei der Spvgg. Plattling mit der 0:2-Niederlage schlucken. Noch schmerzlicher aber war die rote Karte für den zuverlässigen “Turm in der Abwehr³, Stefan Kramlich, der nach einer Notbremse als letzter Mann bereits in der 28. Spielminute von Schiedsrichter Seidl aus Hartkirchen, der sehr kleinlich piffte und sich schon sehr oft der Heimmannschaft verbunden fühlte, vom Platz gestellt wurde. Mit neun Feldspielern war gegen die doch recht kompakte Abwehr der Plattlinger nicht mehr viel auszurichten. Der FCT spielte vor rund 160 Zuschauern, davon etwa 50 aus Teisbach mit folgender Aufstellung: Daniel Werner (Tor), Tobias Schlecht, Harald Hofmeier, Stefan Kramlich, Tobias Grube, Thorsten Kiermeier, Willi Haas, Erik Dotzauer, Tobias Feicht, Andreas Harlander, Michael Geislinger, Auswechselspieler Dominik Schmidt, Florian Windmaier und Benjamin Wohlrab. Im Gegensatz zum vergangenen Heimspiel, als man gegen den Tabellenzweiten vom TSV Bogen mit 2:1 verdientermaßen gewann, zeigte die Erste Mannschaft diesmal bei Weitem nicht die Lauf- und Kampfbereitschaft und so entwickelte sich eher ein Sommerfußball³, wobei der TSV Plattling die etwas bessere Spielkultur zeigte und damit der 2:0-Sieg, der bereits zur Pause feststand, letztendlich auch in Ordnung ging. Es gab überwiegend Mittelfeldspiel und die beiden Abwehrreihen beherrschten die Sturmreihen. Die Torchancen des FCT waren an einer Hand aufzuzählen und auch die Plattlinger “rissen keine Bäume aus³, machten aber aus ihren wenigen Chancen bereits in der ersten Spielhälfte die beiden Tore. In der 15. Spielminute machte Torwart Daniel Werner mit einer Glanzparade eine Plattlinger Großchance zunichte. Der Nachschuss ging an den Teisbacher Torpfosten. In der 19. Minute zeigte Erik Dotzauer mit einem gefährlichen Freistoß seine Schussqualitäten. In der 24. Spielminute fiel das 1:0 für Plattling, als deren Stürmer Florian Fischer nach einer schnellen Ballannahme und einer technisch gelungenen Körpertäuschung an der Strafraumgrenze mit einem Drehschuss flach am unteren Innenpfosten zum Führungstor der Heimmannschaft traf. Die entscheidende Situation für die diesmal etwas zu ängstlich und behäbig agierende Teisbacher Mannschaft gab es in der 28. Minute, als der noch sehr junge Schiedsrichter Seidl eine harte Entscheidung nach einem “Allerweltsfoul³ von Teisbachs Libero Stefan Kramlich an einem durchgebrochenen Plattlinger Stürmer traf und ihn vom Platz stellte. Bei einer Maßflanke von Tobias Grube von Michael Geislinger kam dieser in der 30. Minute etwas zu spät an den Ball. Bei einem groben Foul eines Plattlinger Abwehrspielers am schnellen Teisbacher Stürmer Michael Geislinger zückte der Schiedsrichter diesmal nur Gelb statt Rot. Hier zeigte sich wieder der “kleine Heimvorteil³ für die Spvgg. Plattling. Bei einem super Schuss von Tobias Feicht aus 40 Metern reagierte Plattlings Torwart mit einer Glanzparade. In der 43. Minute erzielte nach einem schnellen Plattlinger Konter deren Verteidiger Wolfgang Sax, der schön freigespielt wurde, das 2:0 für die Heimmannschaft. Die zweite Halbzeit war geprägt von der Ergebnisverwaltung der Plattlinger. Der FCT hatte mit zehn Mann nicht mehr die Kraft, diesen Rückstand aufzuholen. Eigentlich hätte es gleich zu Beginn der zweiten Spielhälfte für den FCT einen Elfmeter geben müssen, als Tobias Grube von einem Plattlinger Abwehrspieler regelwidrig nach einem weiten Pass in den Strafraum zu Fall gebracht wurde. Die Schiedsrichterpfife blieb auch diesmal stumm. Bei einem Dotzauer-Schuss reagierte Plattlings Torwart in der 65. Minute in höchster Not mit einer Fußabwehr. In der Schlussviertelstunde wechselte der FCT drei Spieler aus, aber am Endresultat, dem 2:0-Sieg für Plattling, änderte sich nichts mehr. Nun muss die Erste Mannschaft am Sonntag beim Heimspiel gegen den Tabellenletzten aus Mariaposching versuchen, “verlorenen Boden gutzumachen. Immerhin hat der kommende Gegner am vergangenen Spieltag den TSV Straubing mit 2:0 geschlagen und den Kampf um den Klassenerhalt sicher noch nicht aufgegeben, obwohl er erst zwölf Punkte auf dem Habenkonto hat. Der FCT hingegen hat schon 25 Punkte und liegt damit auf Platz neun im hinteren Mittelfeld. Bei fünf noch ausstehenden Spielen ist aber die Abstiegsgefahr für den FCT noch nicht gebannt. Zwei Siege wären noch nötig, um gegen alle Eventualitäten gewappnet zu sein. Den Anfang will man am Sonntag machen trotz der Rotsperre für Stefan Kramlich. Die Zweite und die Dritte Mannschaft des FCT bestritten Auswärtsspiele und waren beim TSV Niederviehbach zu Gast. Hier hätte es eigentlich zwei Siege geben können, ja sogar “müssen³, aber eine gewisse Überheblichkeit der FCT-Aktiven zeitigten darum nur zwei Unentschieden. Die Zweite Mannschaft liegt nun auf Platz fünf in der A-Klasse Dingolfing. Der Ausgleichstreffer zum 2:2 fiel erst in der letzten Spielminute für Niederviehbach und war völlig unnötig. Die Dritte Mannschaft konnte mit dem 1:1-Unentschieden ihren guten zweiten Tabellenplatz halten. Beide Mannschaften spielen am Sonntag zu Hause gegen den TSV Frontenhausen. Spielbeginn ist hier für die Dritte Mannschaft um 13.15 Uhr und für die Zweite um 15 Uhr. Die Erste Mannschaft spielt um 17 Uhr gegen die Spvgg. Mariaposching. Es ist also für alle Fußballfreunde wieder ein Großkampftag auf der FCT-Sportanlage angesagt.